



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Frankfurt am Mayn.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Frankenstein.

Frankenstein ist eine Stadt zwischen Rymptsch und Warta / im Herzogthum Münsterberg / auf Glatz und Böhmen zu gelegen / ist der Kron Böhmen einverleibet. Das Rath-Haus ist wol gezieret / hat hohe Thürne / einen sonderbar schönen Platz und feines Schloß A. 1524. erbauet. Die Stadt gerieth A. 1632. in den Brand / und wurde A. 1648. von den Schweden ausgeplündert.

Frankenthal.

Frankenthal ist ein Kloster nicht weit von Wormbs / unter Pfalzgraf Friderich dem Chur-Fürsten von den Nieder-Ländern zu einer herrlichen Stadt und Bestung gemacht / das Rath-Haus / die Schäferey und das Zeug-Haus. Es sind da 4. Thore / und 10. Bollwerke / item etliche Vorwerke und Ravelins. A. 1635. zu Ende des Octobers eroberten diesen Ort die Kaiserischen wieder mit Accord. A. 1688. im November eroberten die Franzosen diese Bestung mit Accord / und wurden die Einwohner sehr übel tractiret / auch der Ort gänglich ruiniret.

Frankfurt am Mayn.

Frankfurt am Mayn ist eine vornehme Reichs-Stadt / und vornemlich die Wahlstatt / in welcher die Römischen Könige erwählt werden. Ingleichen eine treffliche Handels-Stadt / welche wegen zweyen Messen auf Judica und Marien Geburt sehr berühmt ist. Wird in zwei Städte eingetheilet / und mit einer steinernen Brücken über den Mayn zusammen

chen
um
gele
Das
hür
ines
ielh
48.

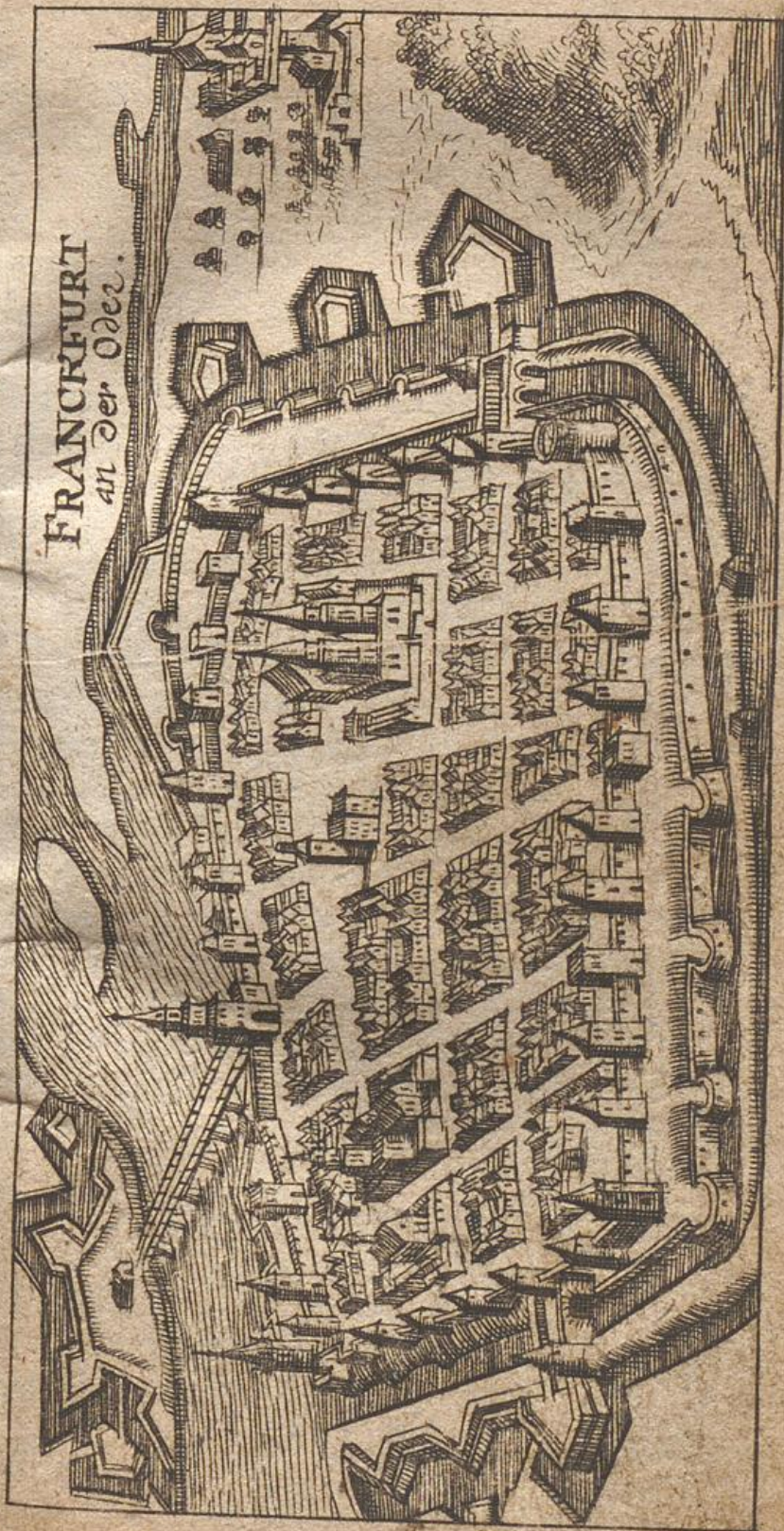
von
dem
u ei
het/
das
10.
ave
ber
mit
rten
und
iret/

ome
abl
dahr
ele
zu
t ist.
mit
zu
mat

FRANKFURT.
am Main.



FRANCKFURT
an der Oder.



San
die
wi
G
G
Je
ter
M
da
en
Ze
go
lich

S
m
ba
Ar
M
ge
lich
ne
au
So
ret
St
fist
bal
ero
bal
bur

samm gefüget / davon die grössere Frankfurt / die kleinere aber Sachsenhausen genennet wird. Sehenswürdig sind von den Geistlichen Gebäuen der Thum zu S. Bartholome / das Stifft St. Leonhard / unser Lieben Frauen Stifft / das Teutsche Haus und Kirch / die Johanniter Kirche / Aller Heiligen St. Peters St. Elisabeths Kirche. St. Catharina Kloster / St. Antonii das Carmeliter Kloster / das Prediger Kloster &c. An weltlichen Gebäuen sind das Rath Haus / oder Römer / das Zeug Haus und der Saal Hof. An. 1682. ergosse sich der Mayn im Jenner gar urplötzlich / und betrafte diese Stadt sehr schwehr.

Frankfurt an der Oder.

Frankfurt an der Oder im Chur Fürsten Thum Brandenburg gelegen / wurde von Marggrafen Suno II. erbauet / und von Johanne I. erweitert. Anno 1506. den 27. April wurde allhier die hohe Schule von Marggrafen Joachim I. Chur Fürsten aufgerichtet / und von Kaiser Maximiliano herrlich privilegiret. Die Stadt ist fest / hat feine weite Gassen / einen schönen Markt / und auch schöne wolerbauete Häuser. Hält drey Jahr Märkte / auf Remniscere / Margareth und Martin. Die Pfarr Kirchen und St. Niclas Kirchen samt dem Rath Haus sind allhier sonderlich zu sehen. An. 1631. hat der König aus Schweden diese Stadt erobert ; ist hernach bald von Kaiserischen / bald von Schwedischen / bald von Brandenburgischen wieder erobert worden.